Statistische Berichte

Kennziffer F II 1 m 10/2013

Baugenehmigungen in Bayern im Oktober 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenios

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung St.-Martin-Str. 47 81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3205 Telefax 089 2119-3457

Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de Telefon 089 2119-3218 Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die H\u00e4lfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbem	erkungen	5
Abbildu	ngen und Tabellen	
Abb. 1	Genehmigte Wohnungen in Bayern seit Januar 2006	8
Abb. 2	Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken in Bayern von Januar bis Oktober 2013	8
Abb. 3	Genehmigte neue Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Oktober 2013	8
Abb. 4	Genehmigte Wohnungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern von Januar bis Oktober 2013	9
Abb. 5	Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 10 000 Einwohner in Bayern von Januar bis Oktober 2013	9
Abb. 6	Veranschlagte Baukosten je m² Wohn- bzw. Nutzfläche im Neubau in Bayern von Januar bis Oktober 2008 und 2013	9
1.	Baugenehmigungen in Bayern seit 1980	10
2.	Baugenehmigungen in Bayern seit 2009 nach Monaten	11
3.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten und Bauherren	12
4.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Kreisen	14
4a.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Oktober 2013 nach Kreisen	22
5.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude im Fertigteilbau in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten und Bauherren	26
6.	Baugenehmigungen für neue Wohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren	27
7.	Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren in Bayern im Oktober 2013 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren	28
8.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der vorwiegenden Art der Beheizung	29
9.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der verwendeten primären Energie für Heizung	30
10.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der verwendeten sekundären Energie für Heizung	32
11.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten und dem überwiegend verwendeten Baustoff	34

Vorbemerkungen

Die Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau sind angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 05.05.1998 (BGBI I 1998, 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBI I 1987, 462 (565)), jeweils in der aktuellen Fassung. Die Hochbaustatistik erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige, sowie kenntnisgabe-, anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren (gemäß Art. 58 der Bayerischen Bauordnung) unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Nicht einbezogen werden Baumaßnahmen an Nichtwohngebäuden (ohne Wohnraum) bis zu einem Volumen von 350 Kubikmeter Rauminhalt oder bis zu 18.000

Methodische Hinweise

Die monatliche Baugenehmigungsstatistik basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Bauvorhaben, zu denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus können sich Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Baugenehmigungsstatistik und dem tatsächlichen Baugenehmigungsgeschehen in den einzelnen Monaten ergeben. Bei der Interpretation der Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts sollte deshalb ihr vorläufiger

Abweichungen zwischen Summen und addierten Einzelwerten ergeben sich aus dem Runden von Einzelwerten. Abweichungen zwischen aufsummierten Monatswerten und dem Jahresergebnis erklären sich zudem aus nachträglichen Änderungen zum Bebauungsplan (sog. Tekturen), die zur Jahresaufbereitung eingearbeitet werden. Diese Korrekturen können somit nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen, Wohnräume bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Ausgewählte Begriffe

Erhebungseinheit ist das Gebäude bzw. die Baumaßnahme an einem bestehenden Gebäude. Unter der **Errichtung** neuer Gebäude werden Neu- und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses. **Baumaßnahmen** an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bereits existierenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungsoder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke, wie z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

Keine Gebäude und damit auch keine Erhebungseinheiten in der Bautätigkeitsstatistik sind behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; gleiches gilt für Wohncontainer. Dagegen werden Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser, sofern sie als Gebäude gelten und eine Mindestgröße von 50 m² aufweisen, in die Erhebung einbezogen.

Ein Bauwerk gilt als **Fertigteilbau**, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außenoder Innenwände verwendet werden. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung "überwiegend" sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit zu berücksichtigen. Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche gemäß DIN 277) Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist oder werden soll. Entsprechend den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes besteht ein Wohngebäude entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin. Maßgebend ist die Absicht des Bauherren zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Ein "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" liegt auch dann vor, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

Wohnheime sind Wohngebäude, die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise (z. B. Studenten, Senioren) dienen und Gemeinschaftsräume besitzen. Die Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder zu den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht. Dagegen gelten u. a. Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

Haustyp des Wohngebäudes: Ein Einzelhaus ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude. Es kann auch aus mehreren Gebäudeteilen bestehen. Ein Einzelhaus kann ein Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus sein. Ein Doppelhaus besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (Brandmauern) getrennt sind. Diese Gebäude können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein. Ein gereihtes Haus ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu. Wohngebäude, die sich nicht in die vorgegebene Typisierung einordnen lassen, sind der Gruppe "Sonstiger Haustyp" zuzurechnen (z. B. terrassenförmige Wohnhügel).

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Bei der Angabe zur verwendeten Energie für die Heizung wird unterschieden in primäre und sekundäre Energie. Als primäre Energie gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle, als sekundäre Energie die weitere, nachrangig eingesetzte Energiequelle. Bei mehr als zwei Energiequellen werden nur die beiden überwiegend genutzten Quellen entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) angegeben. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird. Für Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern nur über Lüftungsanlagen verfügen (z. B. Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser), ist bei der primär verwendeten Heizenergie "keine angegeben.

Bei Beheizung durch eine **Wärmepumpe** ist die Art der hierzu überwiegend genutzten Wärmequelle anzugeben. Unterschieden werden die Wärmequellen **Erde** (**Geothermie**), **Luft** (**Aerothermie**) und **Wasser** (**Hydrothermie**), wobei die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie im Erhebungsbogen für Baugenehmigungen unter dem Oberbegriff **Umweltthermie** zusammengefasst werden. Wenn die Wärmepumpe überwiegend andere Wärmequellen nutzt (wie z. B. Abwärme oder Solarwärme), ist **Sonstige Energie** anzugeben. Sofern Tiefengeothermie über ein Fernwärmenetz genutzt wird, ist Fernwärme anzugeben. - **Solarthermie** ist die durch Nutzung der Solarstrahlung technisch nutzbar gemachte Wärme für Warmwasser und ggf. auch Heizung. **Holz** umfasst auch z. B. Holzpellets. **Biogas/Biomethan** ist das Umwandlungsprodukt aus fester oder flüssiger Biomasse. **Gas** umfasst auch Erdgas mit Beimischungen von Biogas in Erdgasqualität (**Biomethan**). Ist die ausschließliche Nutzung von Biomethan oder anderem Biogas vorgesehen, ist die Position **Biogas/Biomethan** auszuwählen. Andere Formen der Wärmegewinnung aus Biomasse sind unter die Position **Sonstige Biomasse** zu subsumieren. Der Kategorie **Sonstige Energie** sind alle verbleibenden Energiearten zuzuordnen (wie z. B. Flüssiggas, Koks/Kohle und Briketts).

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt), d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, inkl. des Rauminhalts der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Vollgeschosse sind Geschosse im Sinne der in den Landesbauordnungen festgelegten Definitionen (siehe § 20 Abs. 1 BauNVO). Kellergeschosse und Dachgeschosse gelten i. d. R. nicht als Vollgeschosse.

Als **Nutzfläche** in der Bautätigkeitsstatistik gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient, allerdings abzüglich der Wohnfläche. **Nicht** zur Nutzfläche gehören die technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugsschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht zur Wohnfläche (und somit zur Nutzfläche) zählen die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräumen, Abstellräumen außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräumen, Trockenräumen, Garagen und Geschäftsräumen).

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die **Zahl der Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlaf- oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen.

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Abb. 1

Genehmigte Wohnungen in Bayern seit Januar 2006

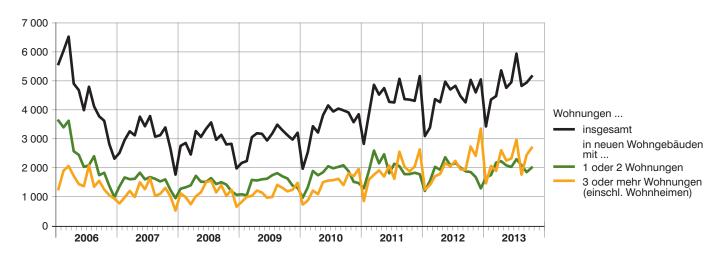


Abb. 2 **Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken in Bayern von Januar bis Oktober 2013**Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Prozent

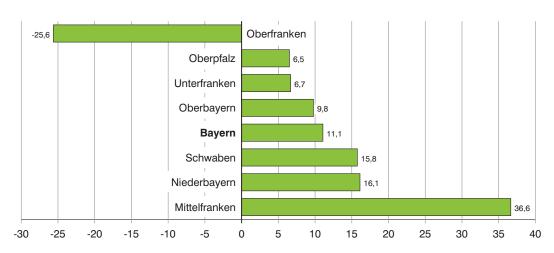


Abb. 3 **Genehmigte neue Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Oktober 2013**Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Prozent

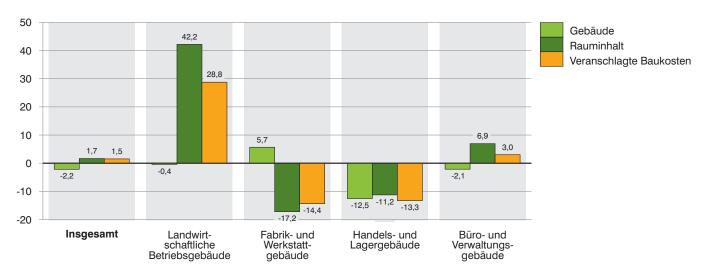


Abb. 4

Genehmigte Wohnungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern von Januar bis Oktober 2013

Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Prozent

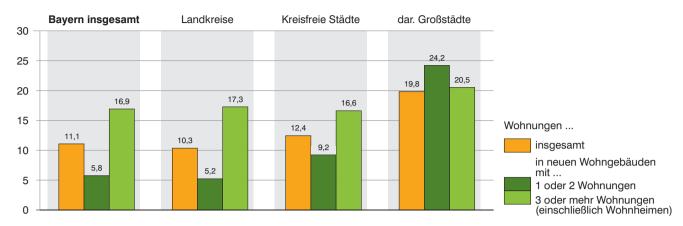


Abb. 5

Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 10 000 Einwohner in Bayern von Januar bis Oktober 2013

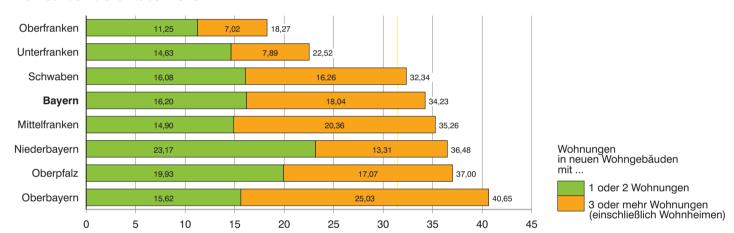
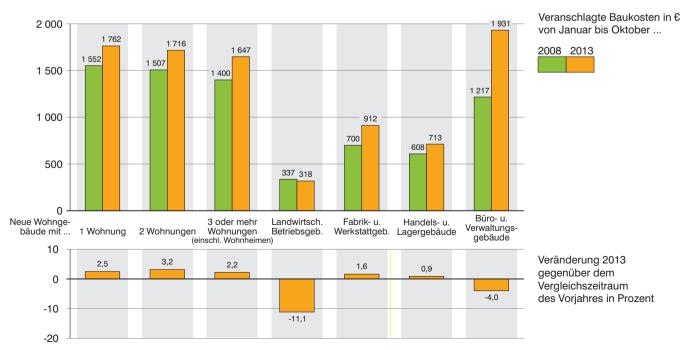


Abb. 6

Veranschlagte Baukosten je m² Wohn- bzw. Nutzfläche im Neubau in Bayern von Januar bis Oktober 2008 und 2013



1. Baugenehmigungen in Bayern seit 1980

				Errichtung ne	uer Gebäud	e			
		Wo	ohnbau ¹⁾			Nich	twohnbau		Wohnungen
Berichtszeitraum ²⁾	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke ³⁾	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke ³⁾	ins- gesamt ⁴⁾
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 €	Anzahl
		-	<u>-</u>	-			-	-	•
1980	42 566	50 413	73 417	6 827 827	11 360	42 724	72 524		78 718
1981 1982	37 272 31 503	46 050 40 525	70 107 64 146	6 772 884 6 405 406	10 417 10 028	35 868 36 050	60 322 61 071	3 441 718 3 855 039	75 876 70 241
1983	37 764	48 904	81 866	8 100 298	12 113	40 092	68 836		88 555
1984	31 008	39 885	68 817	6 792 378	9 556	34 241	55 451	3 381 131	74 460
1985	27 221	33 478	55 421	5 783 277	9 902	35 130	57 959	3 708 322	61 026
1986	27 710	31 981	49 556	5 553 623	9 981	39 286	64 529		54 466
1987	27 342	31 461	46 778	5 520 504	10 368	39 422	63 623		51 004
1988 1989	29 932 31 595	34 521 38 472	51 349 59 472	6 154 538 6 986 363	11 163 11 383	41 147 43 889	67 438 72 318		56 256 65 475
1990	35 952	46 716	76 581	8 763 791	12 004	45 546	74 233		86 316
1991	34 552	46 538	77 999	9 177 417	12 176	52 237	83 570		87 792
1992	39 058	55 413	95 884	11 693 365	11 953	47 214	78 490		107 204
1993	43 469	62 914	110 080	14 051 106	12 003	44 873	72 831	6 528 672	122 865
1994	44 728	65 642	115 754	15 328 241	11 517	46 375	76 397		127 598
1995 1996	35 042	48 876 45 740	81 871	11 637 840	11 142 10 663	48 228	75 253		92 272
1996	35 931 35 772	45 740 43 890	69 308 64 297	10 962 664 10 272 471	11 169	41 931 42 014	65 730 66 835		78 654 73 567
1998	40 148	47 558	68 745	10 980 529	12 192	49 462	78 080		78 359
1999	39 168	45 674	65 840	10 572 695	10 477	51 434	80 688		74 777
2000	33 124	38 461	55 372	8 983 497	10 187	46 184	75 709		63 163
2001	29 609	34 578	49 588	8 109 415	9 072	50 103	80 871	6 643 446	56 161
2002	30 040	33 948	47 256	8 079 298	8 308	44 977	69 385		53 225
2003 2004	36 130 31 255	40 918 35 901	54 673 50 189	9 627 081 8 518 789	7 898 7 803	40 503 36 761	62 357 56 717		62 645 57 721
2005	25 510	29 839	43 254	7 160 738	7 375	35 516	54 602		49 712
2006	27 896	32 427	46 188	7 820 357	8 561	42 457	66 278		53 057
2007	18 537	21 752	31 771	5 345 086	8 019	48 907	72 068	5 376 179	36 859
2008	17 203	21 138	30 728	5 353 426	8 564	50 763	74 163		35 053
2009	18 136	22 133	31 621	5 701 553	8 596	46 509	69 543		35 639
2010 2011	20 980 24 159	25 299 30 278	37 962 45 847	6 811 771 8 610 161	9 733 9 776	49 407 53 520	70 914 79 021	5 519 497 7 185 108	42 416 52 010
2012	22 814	29 550	47 041	8 581 795	8 708	50 282	72 706		
2013									
2007 1. Vj	4 662	5 349	7 618	1 274 174	1 641	9 052	13 664	1 010 421	8 735
2. Vj	5 110	6 014	8 834	1 488 377	2 296	13 434	20 917		10 314
3. Vj	4 891	5 816	8 638	1 437 279	2 265	13 773	19 471	1 440 363	9 983
4. Vj	3 873	4 566	6 677	1 143 510	1 818	12 630	18 015	1 462 480	7 830
2008 1. Vj	4 043	4 894	6 883	1 217 971	1 809	11 004	15 242	1 101 097	8 077
2. Vj	4 795	5 898	8 463	1 485 897	2 630	14 386	20 743		9 678
3. Vj	4 633	5 765	8 731	1 470 519	2 301	13 919	20 837		9 673
4. Vj	3 732	4 580	6 645	1 178 558	1 824	11 455	17 335	1 459 380	7 619
2009 1. Vj	3 760	4 655	6 609	1 184 006	1 637	10 127	15 011	1 318 984	7 463
2. Vj	4 726	5 753	8 151	1 480 151	2 214	11 062	15 662	1 277 537	
3. Vj	5 241	6 390	9 014	1 653 455	2 418	11 806	18 422		9 966
4. Vj	4 411	5 432	8 029	1 405 071	2 324	13 555	20 540	2 086 762	9 081
2010 1. Vj	4 187	5 052	7 037	1 327 115	1 964	9 440	13 667	1 215 101	7 949
2. Vj	5 579	6 646	9 827	1 756 442	2 980	13 443	19 773		11 186
3. Vj	6 123	7 236	10 728	1 924 055	2 572	14 265	19 037		
4. Vj	5 090	6 365	10 369	1 804 005	2 218	12 260	18 429	1 525 087	11 314
2011 1. Vj	5 848	6 970	10 042	1 956 626	1 988	11 326	16 999	1 541 707	11 564
2. Vj	6 493	8 017	12 146	2 234 976	2 728	14 025	20 917		
3. Vj	6 176	7 864	12 209	2 263 994	2 598	13 283	19 846		13 684
4. Vj	5 641	7 428	11 969	2 154 077	2 463	14 880	21 232	2 163 030	13 767
2012 1. Vj	4 892	6 092	9 171	1 774 758	1 851	10 813	15 569	1 340 770	10 844
2. Vj	6 499	8 087	12 409	2 346 768	2 653	15 345	21 855		13 927
3. Vj	6 213	7 977	12 188	2 273 004	2 284	12 169	18 017		13 548
4. Vj	5 211	7 421	13 317	2 194 079	1 922	11 919	17 298	1 861 185	14 654
	5 696	7 186	11 037	2 101 073	1 776	11 044	16 485	1 507 705	12 248
2013 1. Vi					0				
2013 1. Vj 2. Vj	6 466	8 567	13 476	2 502 523	2 498	11 869	17 695	1 533 228	14 997
					2 498 2 345	11 869 15 876	17 695 22 100		14 997 15 688

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst. - ³⁾ Im Vergleich zu früheren Veröffentlichungen feststellbare Abweichungen im Ergebnisnachweis resultieren aus einer nachträglichen maschinellen Umsetzung der gemeldeten DM-Beträge in Euro-Werte in den Einzeldatensätzen. - ⁴⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen in Bayern seit 2009 nach Monaten

		\/\al	hnbau ¹⁾	Errichtung ne	uer Gebaude	Nicht	wohnbau		
		VVOI	iiiDau ′			INICITO	wormbau		Wohnunge
Berichtszeitraum ²⁾				Veranschlagte				Veranschlagte	ins-
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Kosten der	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Kosten der	gesamt ⁴
				Bauwerke ³⁾				Bauwerke ³⁾	
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 €	Anzahl
2009 Januar	1 107	1 365	1 923	341 602	464	3 741	5 076	435 772	2 1
Februar	1 068	1 355	2 060	347 864	468	2 625	4 221	382 575	2 2
März	1 585	1 933	2 626	494 537	705	3 761	5 715		3 (
April	1 548	1 901	2 788	482 339	791	3 401	4 984		3 ′
Mai	1 593	1 949	2 760	501 758	701	4 113	5 275		3
Juni	1 585	1 903	2 603	495 991	722	3 548	5 403		2 9
Juli	1 712	2 076	2 749	539 351	883	4 035	6 415		3
August	1 824	2 250	3 238	580 126	794	4 174	6 615		3 4
September	1 706	2 066	3 028	534 346	740	3 595	5 389		3 2
Oktober	1 634	1 982	2 831	518 365	851	4 675	6 959		3
	1 412	1 757	2 637		774	3 885			29
November				457 445			5 925		
Dezember	1 368	1 774	2 804	452 157	695	4 955	7 560	965 960	3 2
2010 Januar	979	1 185	1 711	316 232	462	2 158	3 437		1 9
Februar	1 327	1 577	2 210	408 739	586	3 325	4 473		2 :
März	1 881	2 290	3 116	602 144	916	3 958	5 757	549 603	3 4
April	1 702	1 973	2 843	521 615	961	3 973	5 772	353 771	3 2
Mai	1 833	2 242	3 362	595 310	1 062	5 442	7 733	597 155	3 8
Juni	2 044	2 430	3 621	639 493	957	4 029	6 266	456 707	4 '
Juli	1 978	2 335	3 565	623 034	857	3 746	5 433	398 711	3 9
August	2 058	2 447	3 661	653 032	888	3 697	5 859		4 (
September	2 087	2 453	3 500	647 989	827	6 822	7 745		3 9
Oktober	1 900	2 353	3 700	646 812	817	4 548	6 354		3 9
November	1 615	2 062	3 235	600 440	707	3 955	6 061		3 :
Dezember	1 575	1 957	3 445	557 789	693	3 757	6 011	584 743	3 8
0044	4.044	4.550	0.450	447.505	470	0.404	0.000	000.054	0.4
2011 Januar Februar	1 314 1 927	1 558 2 364	2 152 3 494	447 505 677 382	476 634	2 421 4 260	3 669 6 147		3
März	2 607	3 048	4 364	831 793	878	4 644	7 183		4 8
April	2 203	2 743	4 072	763 626	869	4 593	6 664		4 :
Mai	2 441	2 863	4 173	789 605	1 027	4 969	7 587		4
Juni	1 849	2 411	3 901	681 721	832	4 462	6 667		4:
Juli	2 186	2 703	3 767	753 990	844	3 798	6 325		4
August	2 139	2 718	4 620	787 661	920	4 694	6 520		5
September					834	4 792			4
•	1 851	2 443	3 823	722 361			7 001	623 744	
Oktober	1 832	2 347	3 666	672 284	930	4 100	6 177		4
November Dezember	1 901 1 908	2 402 2 679	3 882 4 421	726 746 755 047	842 692	4 979 5 805	6 937 8 120		4 5
2012 Januar Februar	1 241 1 599	1 503 2 032	2 461 2 959	455 593 582 323	460 589	2 888 4 068	3 813 5 934		3
	2 052	2 557	3 751	736 842	802	3 857	5 822		4
März	1 973								
April		2 446	3 727	706 027	788	3 888	5 704		4
Mai	2 384	2 973	4 535	870 192	959	5 046	7 305		4
Juni	2 142	2 667	4 147	770 499	906	6 411	8 846		4
Juli	2 242	2 887	4 413	817 895	848	4 377	6 496		4
August	2 025	2 606	3 956	750 459	744	4 015	5 929		4
September	1 946	2 484	3 818	704 410	692	3 776	5 591		4
Oktober	1 930	2 619	4 591	771 261	743	4 682	6 673		5
November	1 795	2 450	4 096	717 369	625	3 774	5 605	626 966	4
Dezember	1 486	2 361	4 650	710 182	554	3 463	5 020	518 180	5
2013 Januar	1 701	2 139	3 135	623 190	492	4 634	6 831	537 802	3
Februar	1 800	2 286	3 825	670 392	566	2 679	4 352		4
März	2 195	2 760	4 077	807 491	718	3 731	5 303		4
April	2 259	3 022		872 130	829	4 070	5 965		5
 Маі	2 123	2 733	4 339	784 790	820	3 614	5 530		4
Juni	2 084	2 854	4 339	858 308	849	4 186	6 202		4
Juli	2 392	3 331							
			5 277	974 516	877	6 282	8 327		5
August	2 097	2 594		774 059	783	4 586	6 977		4
September	1 966	2 673		826 574	685	5 011	6 824		4
Oktober	2 121	2 843	4 705	869 441	750	4 928	6 869	749 984	5
November									
Dezember	1								

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst. - ³⁾ Im Vergleich zu früheren Veröffentlichungen feststellbare Abweichungen im Ergebnisnachweis resultieren aus einer nachträglichen maschinellen Umsetzung der gemeldeten DM-Beträge in Euro-Werte in den Einzeldatensätzen. - ⁴⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

3. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude

						Errichtung neuer
	Gebäudeart					
Lfd. Nr.	Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnu	ıngen
	Daurieri	Anzahl	1 000 m³	100 m²	insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 m²
		Alizalii	1 000 1119	100 111-	Alizalii	100 111-
	Wo	hnbau				
		•				
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 657	1 543	824	1 657	2 588
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	177	232	117	354	390
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	281	997	338	2 307	1 892
4	Wohnheime	6	70	50	387	119
5	Wohngebäude insgesamt	2 121	2 843	1 329	4 705	4 988
6	darunter mit Eigentumswohnungen	168	619	210	1 386	1 190
7	im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren ²⁾	559	591	313	811	1 010
	Von den Wohngebäuden entfielen auf:					
8	Öffentliche Bauherren	3	15	3	40	28
9	Unternehmen	542	1 076	391	2 446	2 019
10	davon Wohnungsunternehmen	464	911	323	2 145	1 731
11	Immobilienfonds	5	7	5	9	12
12	sonstige Unternehmen	73	159	62	292	276
13	Private Haushalte	1 560	1 712	907	2 114	2 865
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	16	39	27	105	76
	Nicht	wohnbau				
15	Anstaltsgebäude	7	191	271	5	3
16	Büro- und Verwaltungsgebäude	35	485	823	2	3
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	227	1 002	1 480	15	14
18	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	433	3 008	3 909	36	42
19	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	93	1 625	1 634	16	20
20	Handels- und Lagergebäude	203	1 013	1 451	18	19
21	Hotels und Gaststätten	16	105	202	2	3
22	Sonstige Nichtwohngebäude	48	241	386	25	10
23	Nichtwohngebäude insgesamt	750	4 928	6 869	83	71
24	darunter im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren ²⁾	60	336	520	3	4
	Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf:					
25	Öffentliche Bauherren	40	309	420	5	3
26	Unternehmen	528	4 150	5 638	36	35
27	davon Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,					
	Fischerei	228	980	1 455	14	12
28	Produzierendes Gewerbe	123	1 816	1 963	5	6
29	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe,					
	Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung,					
	Wohnungsunternehmen und Immobilienfonds	177	1 354	2 220	17	17
30	Private Haushalte	154	320	564	18	25
31	Organisationen ohne Erwerbszweck	28	150	247	24	8

¹⁾ Einschl. Küchen. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude		Alle Baumaßnahmen									
Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnu		Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.			
Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 m²	Anzahl	1 000 €	4			
Anzani	1 000 €	Anzani	100 m²	Anzani	100 m²	Anzani	1 000 €				
				Wohnbau							
9 785	460 615	Х	х	Х	X	Х	Х	1			
1 488	70 812		X	X	X	X	X	2			
7 522	319 164	X	X	X	X	X	Χ	3			
752	18 850	7	52	379	117	744	18 900	4			
19 547	869 441	3 022	1 221	5 087	5 511	21 256	972 834	5			
4 508	190 130	227	178	1 478	1 256	4 719	199 925	6			
3 991	179 939	612	307	832	1 034	4 069	184 603	7			
129	5 280	4	3	42	29	133	5 491	8			
8 251	327 097	659	362	2 536	2 097	8 474	352 130	9			
7 192	279 811	549	315	2 197	1 772	7 304	298 501	10			
40	2 003	7	5	9	12	38	2 352	11			
1 019	45 283	103	42	330	312	1 132	51 277	12			
10 760	520 185	2 335	841	2 395	3 296	12 193	594 921	13			
407	16 879	24	14	114	89	456	20 292	14			
			Nie	chtwohnbau							
15	100 484	20	325	- 16	- 3	- 9	141 890	15			
9	156 805	71	871	3	4	- 3	172 659	16			
54	59 904	290	1 620	17	14	61	67 193	17			
162	346 468	681	4 243	41	56	195	393 149	18			
79	152 025	148	1 668	19	28	104	160 094	19			
70	110 936	313	1 685	28	31	111	138 538	20			
13	35 718	54	243	- 6	- 4	- 21	42 548	21			
38	86 323	117	522	16	- 6	- 18	220 487	22			
278	749 984	1 179	7 581	61	65	226	995 378	23			
14	72 608	93	623	-	0	3	161 753	24			
15		87	554	2	0	-	297 880	25			
149	510 943	773	6 106	44	39	160	585 433	26			
49	58 362	289	1 595	15	11	50	65 424	27			
29	170 718	186	2 072	5	5	18	188 944	28			
71	281 863	298	2 439	24	23	92	331 065	29			
81	48 419	262	615	13	26	68	58 072	30			
33	46 842	57	306	2	0	- 2	53 993	31			

		T				gunge				
					Errichtung	g neuer Wohr	ngebäude			
Schl				insgesamt ¹⁾			darı	unter mit 1 od	er 2 Wohnun	igen
Nr.	Gebiet	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
		Zusamme	nstellung	nach Regie	rungsbezi	rken				
1	Oberbayern	763	1 181	2 063	2 080	391 404	615	638	687	1 042
2	Niederbayern	286	356	470	586	96 842	265		281	436
3	Oberpfalz	187	193	255	333	52 804	179		195	282
4	Oberfranken							73		125
		98	129	217	239	40 226	81		91	
5	Mittelfranken	342		780	704	105 169	318		337	487
6	Unterfranken	176	214	332	387	67 921	152		170	252
7	Schwaben	269	378	588	658	115 075	224	215	250	353
	Bayern	2 121	2 843	4 705	4 988	869 441	1 834	1 775	2 011	2 977
	Kreisfreie Städte	412	764	1 718	1 424	248 683	295	269	314	460
	darunter Großstädte ³⁾	310	592	1 419	1 115	198 414	213	193	224	332
	Landkreise	1 709	2 078	2 987	3 564	620 758	1 539	1 506	1 697	2 518
		R	eaierunast	oezirk Ober	bavern					
			- g g		,					
	Kreisfreie Städte									
161	Ingolstadt	20	23	41	42		14	14	15	25
162	München	91	273	671	529	109 998	32	37	36	54
163	Rosenheim	2	2	2	4	•	2	2	2	4
	Zusammen	113	298	714	574	117 506	48	54	53	82
	Landkreise									
171	Altötting	12	30	42	47	8 577	10	11	10	17
172	Berchtesgadener Land	7	12	23	20	3 270	5	5	6	8
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	31	38	65	71	11 453	26	25	33	47
174	Dachau	48	51	79	98	12 100	45	37	50	66
175	Ebersberg	21	19	22	36	6 057	21	19	22	36
176	Eichstätt	43	73	139	130	21 447	31	31	32	46
177	Erding	39	42	67	74	11 822	36	34	46	59
178	Freising	42	66	113	119	22 089	32	37	37	61
179	Fürstenfeldbruck	55	75	118	131	24 524	46	51	51	81
180	Garmisch-Partenkirchen	8	8	10	14	2 608	8	8	10	14
181	Landsberg am Lech	55		85	102	17 028	53		56	80
182	Miesbach	13		78	58	11 927	9		12	14
183	Mühldorf a.lnn	5		18	17	3 226	4	4	4	7
184	München	55		159	160	33 986	44		45	77
185	Neuburg-Schrobenhausen	22			37	6 611	22		22	37
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	28	38	47	59	11 744	24		27	43
187	Rosenheim	65		99	129	24 843	59		69	107
188	Starnberg	37	51	69	84	16 972	32		33	54
189	Traunstein	48		61	89	17 315	45		50	79
190	Weilheim-Schongau	16		33	33	6 299	15		19	28
	Zusammen	650	883	1 349	1 506	273 898	567	585	634	960
1	Oberbayern	763	1 181	2 063	2 080	391 404	615	638	687	1 042

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO). - 3) München

	rrichtung hngebäude		Errichtung r	neuer Nichtw	ohngebäud/	е			Alle Bau	umaßnahmen			
	wohnungen Woh- nungen	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	s
	Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Ar	nzahl	100 m²	1 000 €	1
				Zu	sammens	tellung nac	h Regierui	ngsbezirk	en		•		
77	704	209	2 013	2 655	29	293 412	1 395	3 366	2 231	336	2 310	845 088	ı
14		134		708	4	46 257	551	943	513	103	643	160 938	
5		85	309	466	6	39 030	345	612	277	40	370	109 463	
15		49	614	861	1	183 469	301	983	228	23	281	249 122	
16		69	520	703	12	53 015	558	962	847	138	780	206 322	
10		72		605	4	66 413	432	804	381	104	441	162 372	
31		132		872	27	68 388	619	1 131	671	88	752	234 907	
168	1 386	750	4 928	6 869	83	749 984	4 201	8 801	5 148	832	5 576	1 968 212	
54		93		1 354	31	214 494	821	1 805	1 866	104	1 560	620 373	
42		58		907	30	160 207	589	1 241	1 534		1 228	485 759	ı
114		657		5 515	52	535 490	3 380	6 996	3 282		4 017	1 347 839	
					Regi	erungsbez	irk Oberba	yern					
4	18	4	186	220	-	73 872	42	238	69	5	59	86 302	ŀ
17		27		486	-	58 636	207	568	693	-	569	265 790	
-	-	2	46	49	1		5	49	3	=	5	6 187	
21	255	33	479	754	1		254	856	765	5	633	358 279	l
2	32	8	37	47	-	3 450	25	65	42	4	48	12 733	1
2	17	6	55	71	1	8 126	23	77	26	14	23	12 353	ı
4	29	9	16	29	1	2 418	62	51	77	7	84	18 000	ľ
3	29	5	25	48	1	2 408	58	70	80	6	101	14 986	ı
-		5	67	121	-	11 870	36	144	23		36	21 120	ı
11		13		84	-	6 435	70	116	142		139	29 993	ľ
-				19	1	1 082	51	100	69	22	79	15 129	ı
8		12		137	-	7 999	65	165	117		124	31 522	П
4		8		56	-	2 525	88	111	135		148	30 614	П
-				2	-	2.445	14	- 5	25		27	4 626	
1			39	52 55	3	3 415	83 43	89 76	92 87		113	22 768	
2		11 9		55 36	4	3 051 2 349	43 17	76 45	19	16	77 19	18 225 5 976	
7		17		265	2	25 720	107	326	163		168	73 986	
-	-	4		203	-	23 720	37	42	21	4	35	10 980	ı.
1		7		461	7	36 528	43	476	58		73	49 129	
		16		119	3	7 666	103	191	115		149	38 613	
5		6		125	-	17 198	56	156	72		88	35 262	ŀ
5 4	33			133	-	7 714	124	163	65	44	110	30 307	1
		20	01										1
4		20 5		15	5	3 233	36	51	38	11	37	10 487	1
4	8 -		11		5 28	3 233	36 1 141	51 2 510	38 1 466		37 1 677	10 487 486 809	

Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

					Errichtun	g neuer Wohr	ngebäude			
				1)			d =		0 \M-h	
Schl	Gebiet			insgesamt ¹⁾			dart	unter mit 1 od	er 2 vvonnun	igen
Nr.	Cobier		Raum-	Woh-	Wohn-	Veran-		Raum-	Woh-	Wohn-
		Gebäude	inhalt	nungen	fläche	schlagte Kosten	Gebäude	inhalt	nungen	fläche
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
						. 555 C	72		/ W.L.C.W.	
		Re	gierungsb	ezirk Niede	erbayern					
	Kreisfreie Städte									
261	Landshut	9	22	33	38	5 449	6	6	8	10
262	Passau	5		39	22	3 259	3		3	4
263	Straubing	12		26	28	5 337	10		10	14
200	Chaabing	12		20	20	0 001	10	Ü	10	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Zusammen	26	51	98	89	14 045	19	18	21	28
	Landkreise									
271	Deggendorf	52	54	67	94	15 346	50	47	53	81
272	Freyung-Grafenau	9	9	9	14	2 389	9	9	9	14
273	Kelheim	22	22	22	34	6 043	22	22	22	34
274	Landshut	38	43	47	64	11 587	37	40	40	59
275	Passau	44	53	65	87	13 630	40	40	42	67
276	Regen	9	8	11	14	2 121	9	8	11	14
277	Rottal-Inn	27	44	54	74	11 375	25	28	25	47
278	Straubing-Bogen	35	43	61	70	12 123	31	32	33	51
279	Dingolfing-Landau	24	29	36	47	8 183	23	24	25	40
	Zusammen	260	304	372	498	82 797	246	251	260	407
2	Niederbayern	286	356	470	586	96 842	265	269	281	436
•		F	Reaierunas	bezirk Obe	erofalz					
	Kreisfreie Städte									
361	Amberg	5	6	11	12		4	3	5	6
362	Regensburg	37	36	62	70	9 481	34	25	35	48
363	Weiden i.d.OPf	5	5	5	7		5	5	5	7
	Zusammen	47	47	78	89	12 621	43	33	45	61
l		71	71	70	03	12 021	43	33		0.
	Landkreise	•								
371	Amberg-Sulzbach	12	12	14	20	2 857	12	12	14	20
372	Cham	18	24	34	39	5 866	16	14	17	25
373	Neumarkt i.d.OPf.	22	24	27	38	6 658	21	22	23	35
374	Neustadt a.d.Waldnaab	14			21	3 400	14		15	21
375	Regensburg	48		56	82	14 116	47		50	77
376	Schwandorf	17			29	4 593	17		21	29
377	Tirschenreuth	9	9	10	13	2 693	9	9	10	13
	Zusammen	140	146	177	243	40 183	136	130	150	221
3	Oberpfalz	187	193	255	333	52 804	179	163	195	282

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

	noch: Errichtung neuer Wohngebäude Errichtung neuer Nichtwohngebäude					de	Alle Baumaßnahmen						
darun Eigentumsv		D	Niste	\\/-I-	Veran-	Gebäude/	Niste	\A/-b	darunter im Frei-	Mah.	Veran-	Schl	
Gebäude	Gebäude Wohnungen		Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	schlagte Kosten	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	schlagte Kosten	Nr.
	Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Ar	nzahl	100 m²	1 000 €	

Regierungsbezirk Niederbayern

					Regi	erungsbezir	k Oberpfa	lz					
14	102	134	490	708	4	46 257	551	943	513	103	643	160 938	2
8	48	126	455	633	4	38 177	500	842	407	101	550	135 797	
-	-	11	25	39	-	1 784	41	60	37	9	49	11 218	279
2	8	20	74	96	1	5 358	73	119	64	15	77	18 947	278
1	10	20	75	116	2	8 530	78	149	65	10	89	24 282	277
-	-	6	7	12	-	705	19	16	13	-	16	3 204	276
3	18	15	35	52	1	2 750	83	90	71	21	100	19 605	275
-	-	16	97	117	-	9 969	57	143	47	16	65	21 786	274
-	-	8	15	21	-	654	45	38	33	3	43	9 152	273
-	-	14	61	92	-	4 033	29	100	10	4	16	6 578	272
2	12	16	66	89	-	4 394	75	126	67	23	95	21 025	271
6	54	8	35	75	-	8 080	51	101	106	2	94	25 141	
2	16	1	5	8	-	•	21	18	24	1	29	6 091	263
1	13	5	10	20	-	2 328	18	30	47	1	25	7 628	262
3	25	2	19	46	-		12	53	35	-	39	11 422	261
													1

3	26	5	14	22	4	3 319	45	38	64	1	74	14 759	362
-	-	1	1	3	-		6	6	5	-	7	1 791	363
3	26	8	41	72	4	14 941	58	93	80	3	93	29 521	
-	-	4	17	27	-	801	28	43	16	-	25	4 994	371
1	7	22	42	73	-	5 393	56	101	39	8	44	20 213	372
1	4	13	52	80	-	4 686	45	98	31	9	48	12 908	373
-	-	7	44	57	-	3 934	41	67	16	3	26	8 934	374
-	-	11	40	59	2	4 966	63	102	60	10	87	20 002	375
-	-	13	58	75	-	2 888	34	84	21	5	30	8 287	376
-	-	7	16	23	-	1 421	20	24	14	2	18	4 604	377
2	11	77	268	394	2	24 089	287	520	197	37	277	79 942	
5	37	85	309	466	6	39 030	345	612	277	40	370	109 463	3

12 971 361

	Noch: 4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebaude											
					Errichtun	g neuer Wohr	ngebäude					
Schl				insgesamt ¹⁾			darı	unter mit 1 od	er 2 Wohnun	gen		
Nr.	Gebiet	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche		
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²		
,		Re	egierungsb	ezirk Ober	franken							
			-									
	Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	3	14	23	27	5 112	2	2	2	4		
462	Bayreuth	7	7	8	11	2 273	7	7	8	11		
463	Coburg	5	10	19	21		2	2	3	4		
464	Hof	2	2	2	4		2	2	2	4		
	Zusammen	17	33	52	63	10 928	13	13	15	23		
-	Landkreise	-										
471	Bamberg	15	12	18	22	3 557	14	10	14	19		
472	Bayreuth	11		11	16	3 079	11		11	16		
473	Coburg	10		16	18	3 293	9		11	13		
474	Forchheim	21		76	70	10 937	14		15	22		
475	Hof	-	_	_	-	_	-	-	-	-		
476	Kronach	9	12	19	23	3 553	7	7	8	11		
477	Kulmbach	5		6	9		5		6	9		
478	Lichtenfels	9		17	17	3 147	7		9	11		
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1	1	2	1		1		2	1		
	Zusammen	81	96	165	177	29 298	68	60	76	103		
	Ohanfrankan	98	129	217	239	40.226	0.4	73	91	125		
4	Oberfranken					40 226	81	73	91	125		
		Ke	egierungsb	ezirk witte	irranken							
	Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	6	6	6	11	1 850	6	6	6	11		
562	Erlangen	4	6	8	8	1 537	3	4	3	5		
563	Fürth	44	56	75	97	15 726	38	34	39	57		
564	Nürnberg	82	131	428	244	30 422	74	60	77	111		
565	Schwabach	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Zusammen	136	198	517	360	49 535	121	104	125	183		
•	Landkreise											
571	Ansbach	26	30	47	48	8 179	23	22	27	36		
571	Erlangen-Höchstadt	20			35	6 230	23		25	35		
573	Fürth	23			44	7 391	21		22	34		
574	Nürnberger Land	23 65			105	14 149	63		68	99		
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	48			78	13 278	46		47	66		
576	Roth	14			21	3 975	14		14	21		
577	Weißenburg-Gunzenhausen	8			13	2 432			9	13		
	Zusammen	206	193	263	344	55 634	197	172	212	303		
	Zusammen	200	193	203	344	35 634	197	112	212	303		
5	Mittelfranken	342	391	780	704	105 169	318	276	337	487		

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

	rrichtung nngebäude		Errichtung	neuer Nichtv	vohngebäud	le			Alle Bau	ımaßnahmen			
	ter mit wohnungen		1			Veran-	Gebäude/			darunter im Frei-		Veran-	Schl
Gebäude Wohnungen		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	schlagte Kosten	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	schlagte Kosten	Nr.
	Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Aı	nzahl	100 m²	1 000 €	

Regierungsbezirk Oberfranken

1	21	-	-	-	-	-	3	5	23	-	27	5 112	461
-	-	1	5	7	-		23	26	11	2	14	9 542	462
1	6	1	1	2	-		10	15	12	3	15	3 900	463
-	-	1	7	9	-		3	10	2	-	4	1 166	464
2	27	3	13	18	-	•	39	55	48	5	59	19 720	
1	4	9	34	55		4 645	42	58	21	5	27	10 112	471
1	4				-								
-	-	3	26	39	-	1 236	21	50	14	4	20	5 118	472
1	5	1	2	5	-		30	32	21	3	22	7 729	473
7	61	15	229	375	-	79 077	74	393	66	1	78	97 609	474
-	-	4	109	112	-	7 115	21	121	2	-	2	8 945	475
2	11	4	60	75	1	5 154	19	84	21	-	28	9 854	476
-	-	1	1	2	-		16	4	10	3	17	2 619	477
2	8	6	139	173	-	81 654	21	174	22	-	23	85 582	478
-	-	3	3	6	-	357	18	13	3	2	5	1 834	479
13	89	46	602	843	1		262	928	180	18	221	229 402	
				0-10	•	•		020				120 402	
15	116	49	614	861	1	183 469	301	983	228	23	281	249 122	4

Regierungsbezirk Mittelfranken

5 16	32 114	54 69	420 520	557 703	9	38 078	336 558	682	289 847	135 138	374 780	127 324	
-	-	8	189	208	-	11 857	25	231	9	-	14	30 516	577
-	-	6	34	47	-	2 463	24	59	18	2	24	7 195	576
1	7	9	41	70	-	8 202	63	96	62	54	79	21 917	575
2	8	8	36	57	-	4 052	96	88	79	45	111	30 442	574
1	5	3	2	5	-	201	38	16	31	15	49	8 444	573
-	-	5	13	23	1	1 879	32	33	31	16	40	8 585	572
1	12	15	104	147	8	9 424	58	160	59	3	57	20 225	571
"	62	13	100	140	3	14 331	222	200	330	3	405	10 990	
11	82	15	100	146	3	14 937	222	280	558	3	405	78 998	
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	0		565
6	57	7	66	86	2	7 289	131	177	445	-	264	47 639	564
5	25	2	5	9	1		58	54	83	1	110	19 241	563
-	-	2	14	31	-		12	37	9	1	10	7 492	562
-	-	4	15	19	-	887	19	13	21	1	21		561

				140011. 71	Laugenei	iiiiguiige	1101	unu N	JIII WOIII	y v v a u u c
					Errichtun	g neuer Wohr	ngebäude			
Schl				insgesamt ¹⁾			darı	unter mit 1 od	er 2 Wohnun	igen
Nr.	Gebiet	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
		Re	aierunasb	ezirk Unte	rfranken					
			gg							
	Kreisfreie Städte									
661	Aschaffenburg	10	9	14	16	2 359	9	7	10	13
662	Schweinfurt	4	11	13	18	2 696	3	5	3	7
663	Würzburg	10	37	87	67	15 355	1	1	1	2
	Zusammen	24	56	114	102	20 410	13	13	14	22
	Landkreise	,								
	Landkreise	Ī								
671	Aschaffenburg	20			44	6 738	17		19	30
672	Bad Kissingen	8		9	14	2 517	8		9	14
673	Rhön-Grabfeld	15		25	30	4 604	13		16	22
674	Haßberge	6		8	11	1 718	6		8	11
675	Kitzingen	12		15	21	3 129	11		11	17
676	Miltenberg	18		22	31	5 454	17		19	28
677	Main-Spessart	22		27	35	6 393	21		23	32
678	Schweinfurt	19			39	6 397	17		19	28
679	Würzburg	32	34	45	60	10 561	29	26	32	47
	Zusammen	152	158	218	285	47 511	139	128	156	230
6	Unterfranken	176	214	332	387	67 921	152	141	170	252
		R	Regierungs	bezirk Sch	waben					
	Kreisfreie Städte									
761	Augsburg	22	30	47	57	9 096	17	18	18	31
762	Kaufbeuren	1	0	1	1		1	0	1	1
763	Kempten (Allgäu)	14		83	72	11 599	8		8	11
764	Memmingen	12	10	14	18		12	10	14	18
	Zusammen	49	80	145	147	23 638	38	36	41	60
									-	
	Landkreise	•								
771	Aichach-Friedberg	16	15	18	27	4 979	16	15	18	27
772	Augsburg	18	35	59	62	10 762	12	14	15	23
773	Dillingen a.d.Donau	14	13	17	22	4 180	13	12	14	20
774	Günzburg	22		45	50	8 626	18	16	19	26
775	Neu-Ulm	22		57	66	10 890	19		22	31
776	Lindau (Bodensee)	9			26	4 684	6		8	11
777	Ostallgäu	28			66	10 749	24		27	37
778	Unteraligäu	40			67	13 416	38		41	53
779	Donau-Ries	33		70	77	13 708	27		31	46
780	Oberallgäu	18	26	42	49	9 443	13	10	14	20
	Zusammen	220	298	443	511	91 437	186	179	209	293
7	Schwaben	269	378	588	658	115 075	224	215	250	353

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

	rrichtung nngebäude		Errichtung	neuer Nicht	wohngebäud	de			Alle Bau	ımaßnahmen			
	darunter mit Eigentumswohnungen		Daum	Nive	Wah	Veran-	Gebäude/	Nive	\\/ab	darunter im Frei-	Waha	Veran-	Schl
Gebäude	Woh-		Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	schlagte Kosten	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	schlagte Kosten	Nr.
	Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Aı	nzahl	100 m²	1 000 €	

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	2	28	54	-	•	23	60	25	3	20	10 597	661
1	10	7	75	112	-	9 512	22	118	14	-	19	14 360	662
2	10	2	1	2	-		28	62	94	71	73	22 224	663
3	20	11	104	168	_	16 974	73	240	133	74	112	47 181	
1	5	3	7	13	-	1 195	43	29	38	6	48	9 538	671
-	-	8	5	10	-	712	36	20	15	-	23	5 942	672
1	6	5	31	47	-	6 397	31	59	28	1	35	13 807	673
-	-	7	4	9	-	368	25	18	11	-	15	3 837	674
-	-	10	33	53	2	9 048	40	70	19	3	24	13 470	675
1	3	4	15	32	-	4 415	36	52	26	6	34	12 335	676
1	4	8	155	164	-	17 552	48	179	29	5	42	27 326	677
2	13	6	10	14	-	1 217	34	22	33	5	41	8 145	678
1	6	10	61	95	2	8 535	66	115	49	4	69	20 791	679
7	37	61	321	437	4	49 439	359	564	248	30	330	115 191	
•	0,	٠.	J2.	401	-	10 100	555		240	50	550	110 101	
10	57	72	425	605	4	66 413	432	804	381	104	441	162 372	6

Regierungsbezirk Schwaben

5	29	9	34	51	23	10 265	66	66	77	1	68	22 312	761
					23	10 203							
-	-	-	-	-	-	-	3	0	-	-	0	109	762
3	42	5	36	59	-		40	81	85	1	77	26 180	763
-	-	1	7	11	-		15	32	14	10	18	12 932	764
8	71	15	77	121	23	19 427	124	180	176	12	164	61 533	
-	-	8	33	52	-	2 985	40	67	20	6	29	9 674	771
5	41	9	23	35	1	2 475	45	19	60	8	66	15 185	772
-	-	5	31	31	-	2 004	24	41	21	9	26	6 670	773
3	23	11	42	79	-	5 056	44	88	50	5	55	14 996	774
3	35	11	50	88	2	10 130	51	108	62	3	77	22 519	775
1	5	3	7	13	-	355	24	30	27	3	33	6 776	776
4	33	18	82	129	-	8 037	67	148	74	17	80	22 263	777
2	12	21	100	151	-	8 765	70	206	56	18	71	34 846	778
5	36	17	52	79	1	4 212	77	126	75	4	89	22 548	779
-	-	14	58	92	-	4 942	53	118	50	3	63	17 897	780
23	185	117	479	750	4	48 961	495	951	495	76	588	173 374	
31	256	132	556	872	27	68 388	619	1 131	671	88	752	234 907	7

4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Oktober 2013 nach Kreisen

			Errichtung	neuer Wohnge	ebäude			richtung neu		Alle Baur	maßnahmen
			de	on mit	ı		INICI	womgena	uuc	1	
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	1 oder 2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾
			Ana	zahl		100 m ²	Anzahl	1 000 m³	100 m ²	Aı	nzahl
		2	Zusammens	tellung nach	Regierung	gsbezirkei	n				
1	Oberbayern	7 298	6 077	1 221	17 835	18 558	2 086	15 793	22 419	20 206	4 041
2	Niederbayern	2 692	2 487	205	4 301	5 440	1 317	4 622	6 689	4 816	1 144
3	Oberpfalz	2 128	1 938	190	3 997	4 505	908	4 971	6 427	4 360	624
4	Oberfranken	1 181	1 090	91	1 936	2 250	494	2 955	4 289	2 310	336
5	Mittelfranken	2 658	2 366	292	5 909	5 915	619	5 316	8 119	6 556	810
6	Unterfranken	1 832	1 690	142		3 676	680	2 985	4 863	3 466	690
7	Schwaben	2 949	2 595	354	5 782	6 556	1 265	7 106	10 401	6 399	992
	Bayern	20 738	18 243	2 495	42 680	46 900	7 369	43 748	63 206	48 113	8 637
	•	3 702	2 600	1 102							1 310
	Kreisfreie Städtedarunter Großstädte ³⁾	2 685	1 796	889	15 069 12 206	12 667	836 594	9 151	14 111 11 036	16 846	923
	Landkreise	17 036	15 643	1 393	27 611	9 855 34 233	6 533	7 300 34 597	49 096	13 739 31 267	7 327
ı	Lanunieise	17 030					0 333	34 397	49 090	31 207	7 327
			Regi	erungsbezirk	Oberbaye	ern					
	Kreisfreie Städte										
161	Ingolstadt	286	185	101	1 111	917	50	1 758	1 823	1 241	128
162	München	984	591	393	5 026	4 105	257	1 909	3 436	5 875	583
163	Rosenheim	43	20	23	267	241	12	107	164	286	-
	Zusammen	1 313	796	517	6 404	5 262	319	3 773	5 422	7 402	711
•	Landkreise	•									
ı	Editari 0100	1									
171	Altötting	210	188	22	402	473	75	1 520	2 287	427	139
172	Berchtesgadener Land	109	89	20	265	281	55	293	475	355	86
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	249	208	41	568	613	97	359	621	646	164
174	Dachau	345	315	30	592	710	77	596	783	651	194
175	Ebersberg	229	198	31	455	518	53	500	758	494	64
176	Eichstätt	386	352	34	638	792	97	553	780	701	86
177 178	Erding	315 332	288 274	27 58	536 790	649 788	106 111	438 508	648 815	616 912	113 134
179	Fürstenfeldbruck	394	333	61	900	904	91	793	952	965	243
180	Garmisch-Partenkirchen	86	75	11	151	183	17	60	116	172	15
181	Landsberg am Lech	299	285	14		524	79	576	765	465	193
182	Miesbach	192	146	46	514	597	78	372	600	571	161
183	Mühldorf a.lnn	239	217	22		547	141	1 263	1 197	475	199
184	München	589	491	98	1 452	1 573	103	1 101	1 935	1 510	396
185	Neuburg-Schrobenhausen	256	238	18	355	474	72	275	418	395	68
186	Pfaffenhofen a.d.llm	334	305	29	503	655	100	974	1 030	561	90
187	Rosenheim	536	494	42	894	1 069	148	690	1 070	1 088	409
188	Starnberg	258	224	34	470	630	53	323	512	533	79
189	Traunstein	373	334	39	644	776	134	501	747	737	314
190	Weilheim-Schongau	254	227	27	463	540	80	325	488	530	183
	Zusammen	5 985	5 281	704	11 431	13 295	1 767	12 020	16 997	12 804	3 330
1	Oberbayern	7 298	6 077	1 221	17 835	18 558	2 086	15 793	22 419	20 206	4 041

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO). - ³⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

Noch: 4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Oktober 2013 nach Kreisen

			Errichtunç	g neuer Wohnge	bäude			richtung neu		Alle Bau	maßnahmen
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	dave 1 oder 2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu-
				vvormangon							stimmungs- verfahren ²⁾
			An	zahl		100 m²	Anzahl	1 000 m³	100 m²	А	nzahl
			Regie	erungsbezirk	Niederbay	ern ern					
	Kreisfreie Städte										
261	Landshut	130	91	39	428	437	19	102	182	465	118
262	Passau	61	51	10	167	158	17	75	110	190	14
263	Straubing	105	92	13	183	205	15	53	87	197	43
	Zusammen	296	234	62	778	800	51	230	379	852	175
	Landkreise										
271	Deggendorf	290	267	23	515	593	110	429	600	530	122
272	Freyung-Grafenau	130	128	2	145	222	107	311	491	176	24
273	Kelheim	270	243	27	467	570	77	268	398	564	69
274	Landshut	409	393	16	545	739	148	763	1 104	568	177
275	Passau	421	397	24	638	843	208	544	813	740	229
276	Regen	94	92	2	111	178	82	252	387	126	14
277	Rottal-Inn	235	214	21	375	503	231	663	1 005	475	78
278	Straubing-Bogen	322	306	16	430	569	165	620	804	452	141
279	Dingolfing-Landau	225	213	12	297	423	138	542	709	333	115
	Zusammen	2 396	2 253	143	3 523	4 640	1 266	4 392	6 310	3 964	969
2	Niederbayern	2 692	2 487	205	4 301	5 440	1 317	4 622	6 689	4 816	1 144
			Reg	jierungsbezir	k Oberpfa	lz					
	Kreisfreie Städte										
361	Amberg	64	56	8	125	150	7	37	66	126	9
362	Regensburg	224			1 354		52			1 418	4
363	Weiden i.d.OPf.	64			123	133	10	78	124	136	5
	Zusammen	352	247	105	1 602	1 275	69	831	1 095	1 680	18
	Landkreise										
371	Amberg-Sulzbach	166	162	4	199	283	87	198	306	226	42
372	Cham	245	236	9	330	468	209	710	992	427	58
373	Neumarkt i.d.OPf	368	341	27	580	724	168	619	865	635	113
374	Neustadt a.d.Waldnaab	160	156	4	209	278	91	443	787	250	42
375	Regensburg	444	423	21	567	798	117	1 398	1 303	593	128
376	Schwandorf	321	301	20	434	561	98	468	624	454	206
377	Tirschenreuth	72	72	-	76	119	69	304	456	95	17
	Zusammen	1 776	1 691	85	2 395	3 230	839	4 139	5 332	2 680	606
3	Oberpfalz	2 128	1 938	190	3 997	4 505	908	4 971	6 427	4 360	624

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Noch: 4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Oktober 2013 nach Kreisen

			Errichtung	neuer Wohngeb	päude			richtung ne ntwohngebä		Alle Bau	maßnahmen
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	dav	on mit 3 oder mehr	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu-
			Wohnungen	Wohnungen ¹⁾	9					9	stimmungs- verfahren ²⁾
			Anz	zahl		100 m²	Anzahl	1 000 m ³	100 m²	А	nzahl
			Regierun	gsbezirk Ob	erfranker	1					
	Kreisfreie Städte										
461	Bamberg	38	32	6	177	148	1	4	9	216	8
462	Bayreuth	87			222	172		141	205	283	34
463	Coburg	35			98	102		287	323	99	24
464	Hof	15			16	23		61	85	17	3
	Zusammen	175	143		513	445	45	493	623	615	69
	I control of the cont	1/3	143	32	313	443	45	493	023	013	09
	Landkreise										
471	Bamberg	240	218	22	377	469	88	496	686	488	83
472	Bayreuth	159	156	3	184	261	46	177	271	205	54
473	Coburg	117	115	2	138	174	29	176	228	158	36
474	Forchheim	206	193	13	294	378	72	441	836	325	47
475	Hof	54	53	1	60	86	53	311	427	72	7
476	Kronach	49	41	8	118	121	38	228	264	135	8
477	Kulmbach	63	59	4	82	111	36	131	245	95	14
478	Lichtenfels	89	83	6	139	160	39	234	341	175	11
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	29	29	-	31	46	48	268	369	42	7
	Zusammen	1 006	947	59	1 423	1 806	449	2 462	3 666	1 695	267
4	Oberfranken	1 181	1 090	91	1 936	2 250	494	2 955	4 289	2 310	336
•	•	•	Regierun	gsbezirk Mitt	elfranke	n					
	Kreisfreie Städte										
561	Ansbach	46	39	7	103	102	14	139	178	134	11
562	Erlangen	206			718	419		185	344	793	3
563	Fürth	270			725	751	27		369	797	58
564	Nürnberg	374	287	87	1 691	1 285	74	1 452	2 538	1 868	_
565	Schwabach	43	33	10	83	93	4	21	25	85	4
	Zusammen	939	756	183	3 320	2 649	146	2 105	3 454	3 677	76
!	Landkreise	1									
571	Ansbach	279	266	13	379	504	103	1 271	1 807	436	50
572	Erlangen-Höchstadt	310			553	658		313	488	628	165
573	Fürth	217			368	439		126	239	434	96
574	Nürnberger Land	381	363		508	695			411	552	229
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	170	161	9	218	286	42	286	405	223	99
576	Roth	210	198	12	370	405	72	371	557	404	47
577	Weißenburg-Gunzenhausen	152	149	3	193	281	92	592	758	202	48
	Zusammen	1 719	1 610	109	2 589	3 267	473	3 211	4 665	2 879	734
5	Mittelfranken	2 658	2 366	292	5 909	5 915	619	5 316	8 119	6 556	810
		1 - 550	2 300	232	3 000	3010	0.0	30.0	3	3 000	0.0

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Noch: 4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Oktober 2013 nach Kreisen

		1							1		
			Errichtung	neuer Wohnge	bäude			richtung nei ntwohngebä		Alle Bau	maßnahmen
			davo	on mit							darunter
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	1 oder 2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾
			An	zahl		100 m²	Anzahl	1 000 m³	100 m²	А	nzahl
		•	Regie	rungsbezirk	Unterfrani	ken					
			· ·	Ū							
	Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg	70	50	20	218	187	13	166	463	281	14
662	Schweinfurt	16	13	3	47	61	21	173	295	68	4
663	Würzburg	81	57	24	273	278	25	245	399	297	84
	Zusammen	167	120	47	538	526	59	583	1 158	646	102
•	Landkreise	•									
ı		1									
671	Aschaffenburg	271	253	18	387	510		221	353	432	
672	Bad Kissingen	138		4	189	263	60	182	325	214	
673	Rhön-Grabfeld	112		5	154	200	50	161	238	183	
674	Haßberge	107	100	7	148	211	75	226	352	249	8
675	Kitzingen	196		7	256	357	83	280	422	304	104
676	Main Spacest	143		13	231	296	47	221	344	290	77
677	Main-Spessart	182		9	237	329	78	427	565	276	40
678 679	Schweinfurt	219		9	272	386	79	242	405	300	81
679	Würzburg	297	274	23	508	599	95	442	701	572	
	Zusammen	1 665		95	2 382	3 150	621	2 402	3 705	2 820	588
6	Unterfranken	1 832	1 690	142	2 920	3 676	680	2 985	4 863	3 466	690
			Reg	ierungsbezirl	k Schwabe	en					
	Kreisfreie Städte										
[1									
761	Augsburg	260		115	1 308	1 111	82		1 223	1 450	63
762	Kaufbeuren	32		8	105	86		69	128	135	20
763 764	Kempten (Allgäu)	117 51	90 45	27 6	397 104	388 127	26 16	165 174	325 304	269 120	29 47
704	Memmingen										
	Zusammen	460	304	156	1 914	1 712	147	1 135	1 980	1 974	159
	Landkreise										
771	Aichach-Friedberg	222	210	12	292	404	104	636	839	320	70
772	Augsburg	369	338	31	557	692	112	510	738	614	116
773	Dillingen a.d.Donau	147	140	7	195	261	102	446	640	244	50
774	Günzburg	271	254	17	378	501	121	849	1 158	436	85
775	Neu-Ulm	244	217	27	496	584	95	563	802	562	82
776	Lindau (Bodensee)	116	98	18	248	285	67	174	306	270	34
777	Ostallgäu	237	217	20	362	447	91	484	693	412	110
778	Unterallgäu	327	317	10	404	527	149	929	1 256	449	144
779	Donau-Ries	274		12	367	494		848	1 113	420	
780	Oberallgäu	282	238	44	569	650	144	531	875	698	47
	Zusammen	2 489	2 291	198	3 868	4 844	1 118	5 971	8 421	4 425	833
7	Schwaben	2 949	2 595	354	5 782	6 556	1 265	7 106	10 401	6 399	992

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

5. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude im Fertigteilbau in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten und Bauherren

				Errichtung	neuer Gebäud	le	
Lfd.	Gebäudeart	0.1	.	N	Wohn	ungen	Veran- schlagte
Nr.	Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt Wohnfläche		Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 €
	v	Vohnbau					
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	314	261	128	314	457	80 753
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	35	40	17	70	76	12 497
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1	1	1	3	2	328
4	Wohnheime	2	47	43	270	82	11 625
5	Wohngebäude insgesamt	352	349	188	657	616	105 203
6	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	1	0	2		220
	uaruntei worngebaute mit Elgentumswormungen	'	'	U	2	2	220
	Von den Wohngebäuden entfielen auf:						
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	44	78	60	313	141	18 896
9	davon Wohnungsunternehmen	40	58	46	263	109	12 458
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen	4	20	14	50	32	6 438
12	Private Haushalte	308	271	129	344	475	86 307
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-
	Nic	htwohnbau					
14	Anstaltsgebäude] .	-	-	-	-	<u>-</u>
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	57	81	-	-	8 692
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	377	544	8	2	19 857
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	128	1 701	1 809	2		144 721
18	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	35	1 166	1 085	2		86 481
19	Handels- und Lagergebäude	74	500	648	-	_	45 592
20	Hotels und Gaststätten	3	18	36	-	-	8 886
21	Sonstige Nichtwohngebäude	9	21	38	-	-	5 469
22	Nichtwohngebäude insgesamt	208	2 157	2 473	10	6	178 739
	Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf:						
23	Öffentliche Bauherren	5	8	13	-	-	1 400
24	Unternehmen	178	2 097	2 372	9	4	169 887
25	davon Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,						
	Fischerei	64	386	556	8	2	20 038
26	Produzierendes Gewerbe	57	1 194	1 154	-	-	84 583
27	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe,						
	Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung,						
	Wohnungsunternehmen und Immobilienfonds	57	517	661	1	2	65 266
28	Private Haushalte	22	43	71	1	2	4 967
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	8	17	-	-	2 485

6. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren

				Errichtung neue	r Wohngebäude		
	Regierungsbezirk			3		ungen	Veran-
Lfd. Nr.	 Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche			schlagte Kosten der
	Bauherr				insgesamt	Wohnfläche	Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 €
		Oberbay	ern				
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	543	537	288	543	881	170 369
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	72	101	54	144		32 424
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	145	519	124	1 295	1 000	180 305
4	Wohnheime	3	24	18	81	37	8 306
5	Wohngebäude zusammen	763	1 181	485	2 063	2 080	391 404
6	darunter erbaut durch private Haushalte	497	597	318	717	964	191 152
		Niederba	yern				
7	Wohngebäude mit 1 Wohnung	249	247	136	249	402	68 350
8	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16	22	12	32		5 758
9	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	21	87	42	189	151	22 734
10	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude zusammen	286	356	189	470		96 842
12	darunter erbaut durch private Haushalte	257	278	157	316	452	76 842
		Oberpfa					
13	Wohngebäude mit 1 Wohnung	163	145	61	163		40 199
14	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16	19		32		5 278
15 16	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	8	29	13	60	51	7 327
17	Wohnheime Wohngebäude zusammen	187	193	80	255	333	52 804
18	darunter erbaut durch private Haushalte	139	141	62	165		38 982
.0	darantor orbatic daron privato riduoriano	Oberfran		02	100	201	00 002
19	Wohngohöudo mit 1 Wohnung	71	60	26	71	106	19 267
20	Wohngebäude mit 1 Wohnung Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	13		20		3 853
21	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	17	56	19	126	114	17 106
22	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
23	Wohngebäude zusammen	98	129	53	217	239	40 226
24	darunter erbaut durch private Haushalte	83	82	39	118	148	25 535
•		Mittelfran	ken				
25	Wohngebäude mit 1 Wohnung	299	253	150	299	447	70 130
26	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	22	11	38	40	6 605
27	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	22	73	30	149	143	19 317
28	Wohnheime	2	42	31	294	74	9 117
29	Wohngebäude zusammen	342	391	223	780	704	105 169
30	darunter erbaut durch private Haushalte	227	230	132	293	404	69 410
		Unterfran	ken				
31	Wohngebäude mit 1 Wohnung	134	118	70	134	209	36 658
32	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	18	23		36		6 523
33	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	24	73	41	162	136	24 740
34	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
35	Wohngebäude zusammen	176	214	118	332		67 921
36	darunter erbaut durch private Haushalte	149	153	84	203	275	47 299
1		Schwab					
37	Wohngebäude mit 1 Wohnung	198	182		198		55 642
38	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	26	33 150		52 326		10 371
39 40	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen Wohnheime	44 1	159 4	69	326 12		47 635 1 427
40 41	Wohngebäude zusammen	269	378	181	588		115 075
42	darunter erbaut durch private Haushalte	208	231	116	302		70 965
		Bayerı			332	551	. 3 000
43	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 657	1 543	824	1 657	2 588	460 615
44	Wohngebaude mit 2 Wohnungen	177	232		354		70 812
45	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	281	997	338	2 307	1 892	319 164
46	Wohnheime	6	70	50	387	119	18 850
47	Wohngebäude insgesamt	2 121	2 843	1 329	4 705	4 988	869 441
48	darunter erbaut durch private Haushalte	1 560	1 712	907	2 114	2 865	520 185
•	•						

7. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren^{*)} in Bayern im Oktober 2013 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren

				Errichtung neue	r Wohngebäude		
	Regierungsbezirk ———				Wohn	ungen	Veran-
Lfd. Nr.	Gebäudeart ———	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	schlagte Kosten der
	Bauherr	Anzohl	1 000 m3	100 2			Bauwerke
		Anzahl Oberbay	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 €
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	169	163	89	169	269	49 111
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	24	33	19	48	54	9 689
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	10	44	15	104	74	15 228
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	203	239	123	321	396	74 028
6	darunter erbaut durch private Haushalte	160	179	96	211	293	55 015
		Niederbay	yern				
7	Wohngebäude mit 1 Wohnung	71	69	36	71	111	18 929
8	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	5	2	8	9	1 225
9	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	3	9	5	21	16	2 510
10	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude zusammen	78	82	44	100	135	22 664
12	darunter erbaut durch private Haushalte	73	. 77	42	90	126	21 180
		Oberpfa		_			
13	Wohngebäude mit 1 Wohnung	32	27	8	32	46	8 041
14 15	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	4	1	8	8	1 106
16	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen Wohnheime	-	-	_	-	-	-
17	Wohngebäude zusammen	36	31	9	40	54	9 147
18	darunter erbaut durch private Haushalte	36	31	9	40	54	9 147
		Oberfran		· ·		0.	0
19	Wohngebäude mit 1 Wohnung	17	13	4	17	24	3 997
20	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	3	3	6	6	834
21	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-
22	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
23	Wohngebäude zusammen	20	16	7	23	30	4 831
24	darunter erbaut durch private Haushalte	20	16	7	23	30	4 831
		Mittelfran	ken				
25	Wohngebäude mit 1 Wohnung	110	87	47	110	160	24 812
26	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	6	4	10	10	1 673
27	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	3	8	3	18	15	2 281
28	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
29 30	Wohngebäude zusammen	118 88	101 76	54 37	138 102	185 135	28 766 23 294
30	darunter erbaut durch private Haushalte	oo Unterfran		37	102	133	23 294
31	Wohngebäude mit 1 Wohnung	26	22	14	26	39	6 814
32	Wohngebaude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	-
33	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	8	31	23	77	59	13 067
34	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
35	Wohngebäude zusammen	34	52	37	103	99	19 881
36	darunter erbaut durch private Haushalte	26	24	16	30	43	7 568
		Schwab	en				
37	Wohngebäude mit 1 Wohnung	61	55	32	61	85	16 476
38	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	8	6	14	14	2 591
39	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	2	6	1	11	12	1 555
40	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
41	Wohngebäude zusammen	70	69	40	86	111	20 622
42	darunter erbaut durch private Haushalte	64		34	73	94	18 288
		Bayerr					
43	Wohngebäude mit 1 Wohnung	486	435	231	486	734	128 180
44	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	47	58	34	94	100	17 118
45 46	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	26	97	47	231	175	34 641
46 47	Wohnheime Wohngebäude insgesamt	559	- 591	313	- 811	1 010	179 939
48	darunter erbaut durch private Haushalte	339 467	463	241	569	775	139 323
		407	403	241	309	113	100 020

^{*)} Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

8. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der vorwiegenden Art der Beheizung

Lfd. Nr.	Gebäudeart ———	Insgesamt	Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzelraum-	Ohne Heizung
INI.	Regierungsbezirk		ı		heizung	-	1	Heizung
		Wo	hnbau					
1	Wohngebäude insgesamt	l 2 121	258	36	1 823		- 2	2
2	darin Wohnungen	4 705	1 158	171	3 372		- 2	2
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 657	177	18	1 458		- 2	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	177	12	-	165			-
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	281	66	18	197			-
6	darin Wohnungen	2 307	707	153	1 447			-
7	Wohnheime	6	3	-	3			-
8	darin Wohnungen	387	250	-	137			-
	Wohn	gebäude nacl	h Regierung	sbezirken				
9	Oberbayern	763	111	24	627			1
10	Niederbayern	286	12	7	267			-
11	Oberpfalz	187	25	-	162			-
12	Oberfranken	98	1	4	91		- 2	-
13	Mittelfranken	342	87	-	255			-
14	Unterfranken	176	7	-	169			-
15	Schwaben	269	15	1	252			1
		Nichtv	vohnbau					
16	Nichtwohngebäude insgesamt	750	45	3	215	:	2 14	471
17	darin Rauminhalt (1 000 m³)	4 928	1 248	17	2 002	5	3 32	1 575
	davon							
18	Anstaltsgebäude	7	1	-	6			-
19	darin Rauminhalt (1 000 m³)	191	11	-	180			-
20	Büro- und Verwaltungsgebäude	35	12	-	23			-
21	darin Rauminhalt (1 000 m³)	485	164	-	320			-
22	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	227	2	-	13		- 2	210
23	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 002	10	-	71		- 1	920
24	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	433	17	3	145		1 10	257
25	darin Rauminhalt (1 000 m³)	3 008	914	17	1 357	5	3 19	648
	darunter							
26	Fabrik- und Werkstattgebäude	93	8	1	57		- 2	25
27	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 625	767	8	696		- 3	151
28	Handels- und Lagergebäude	203	6	1	64		1 5	126
29	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 013	104	5	535	5	3 10	306
30	Hotels und Gaststätten	16	3	-	13			-
31	darin Rauminhalt (1 000 m³)	105	43	-	61			-
32	Sonstige Nichtwohngebäude	48	13	-	28		1 2	
33	darin Rauminhalt (1 000 m³)	241	149	-	74	(0 12	6
_	Nichtwo	hngebäude na	ach Regieru	ngsbezirker	1			
34	Oberbayern	209	23	-	57		1 8	120
35	Niederbayern	134	1	1	35		- 1	96
36	Oberpfalz	85	5	-	22		- 2	56
37	Oberfranken	49	-	-	19			30
38	Mittelfranken	69	7	-	25		1 1	35
39	Unterfranken	72	4	1	27		- 1	39
40	Schwaben	132	5	1	30		- 1	95

9. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Regierungsbezirken und der

1 2 3 4 5 6 6 7 8 8	Regierungsbezirk	Insgesamt	keine	Öl			
3 4 5 6 7 8					Gas	Strom	
3 4 5 6 7 8		Wohnbau	•	•	•		
3 4 5 6 7 8	Wohngebäude insgesamt	2 121	2	36	781	1	
4 5 6 7 8	darin Wohnungen	4 705	2	81	1 694	1	
4 5 6 7 8	davon						
5 6 7 8	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 657	2	24	627		
6 7 8	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	177	-	5	42		
7 8	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	281	-	7	109		
8	darin Wohnungen	2 307	-	47	846		
	Wohnheime	6	-	-	3		
Ī	darin Wohnungen	387	-	-	137		
1	Wohngeb	äude nach Regieru	ıngsbezirken				
9	Oberbayern	763	1	16	264		
10	Niederbayern	286	-	11	130		
11	Oberpfalz	187	-	4	61		
12	Oberfranken	98	-	-	30		
13	Mittelfranken	342	-	4	108		
14	Unterfranken	176	-	1	79		
5	Schwaben	269	1	-	109		
		Nichtwohnbau					
16	Nichtwohngebäude insgesamt	750	471	20	120	1	
17	darin Rauminhalt (1 000 m³)	4 928	1 575	66	1 322	4	
	davon						
18	Anstaltsgebäude	7	-	-	4		
9	darin Rauminhalt (1 000 m³)	191	-	-	32		
20	Büro- und Verwaltungsgebäude	35	-	1	10		
21	darin Rauminhalt (1 000 m³)		-	1	266		
22	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	227	210	1	3		
23	darin Rauminhalt (1 000 m³)		920	10	19		
24	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	433	257	16	81		
:5	darin Rauminhalt (1 000 m³)	3 008	648	52	929	4	
	darunter			_			
26	Fabrik- und Werkstattgebäude	93	25	5	24	,	
27	darin Rauminhalt (1 000 m³)		151	15	406	;	
28	Handels- und Lagergebäude	203	126	6	40		
29	darin Rauminhalt (1 000 m³)		306	13	423		
30	Hotels und Gaststätten	16	-	4	8		
1	darin Rauminhalt (1 000 m³)		-	20	37		
2	Sonstige Nichtwohngebäude		4 6	2 4	22 75		
33	darin Rauminhalt (1 000 m³)	•		4	75		
ı	_	ebäude nach Regie	erungsbezirken				
34	Oberbayern	209	120	4	34		
35	Niederbayern		96	3	14		
6	Oberpfalz		56	2	11		
7	Oberfranken		30	4	8		
8	Mittelfranken		35	1	18		
9	Unterfranken	72 132	39 95	2	16 19		

Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten, verwendeten primären Energie für Heizung

ären Energie fü		Umweltthermie		Ι	Diagos/	oorstics	oonatie -	1
ernwärme/ Fernkälte	Fernkälte Geotnermie (Luft/Wasser)		Holz	Biogas/ Biomethan	sonstige Biomasse	sonstige Energie		
			W	/ohnbau				
258	110	636	5	254	11	18	-	I
1 158	219	862	6	540	86	40	-	
177	83	538	4	183	1	13	-	
12	11	60	1	40	-	2	-	
66	16	38	-	31	10	3	-	
707	114	204	-	277	85	23	-	
3	-	-	-	-	-	-	-	
250	-	-	-	-	-	-	-	l
		,	Wohngebäude na	ach Regierungsl	bezirken			
111	39	211	3	103	4	7	-	
12	17	67	-	45	-	3	-	
25	5	62	-	28	-	2	-	
1	8	40	-	13	5	-	-	
87	13	107	-	17	-	3	-	
7	11	63	1	12	-	1	-	
15	17	86	1	36	2	2	=	l
			Nich	ntwohnbau				
45	7	33	2	38	-	3	1	I
1 248	160	193	5	287	-	10	18	
1	-	-	-	2	-	-	-	
11	-	-	-	147	-	-	-	
12	3	7	1	1	-	-	-	
164	13	27	3	9	-	-	-	
2	-	1	-	9	-	-	-	
10	-	3	-	39	-	-	-	
17	4	23	1	21	-	3	1	
914	146	159	1	86	-	10	18	
8	3	10	1	10	-	3	-	
767	144	51	1	48	<u>-</u>	10	-	
6	1	12	- -	9	<u>-</u>	-	1	
104	3	104	-	36	<u>-</u>	<u>-</u>	18	
3	-	1	-	-	<u>-</u>	<u>-</u>	-	
43	_	4	-	_	_	<u>-</u>	-	
13	_	2	_	5	_	_	_	
149	-	3	-	5	-	-	-	
		Nic	chtwohngebäude	nach Regierung	gsbezirken			
23	1	11	1	11	-	-	-	I
1	-	6	1	10	-	2	-	
5	2	4	-	3	-	1	-	
-	-	2	-	4	-	-	1	
7	-	4	-	3	-	-	-	
4	3	5	-	2	-	-	-	1

10. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Regierungsbezirken und der

	Gebäudeart				davon na	ch der verwendeter
Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Insgesamt	keine	ÖI	Gas	Strom
		Wohnbau				1
1 l	Wohngebäude insgesamt	2 121	1 176	_		
2	darin Wohnungen	4 705	3 137	_		
	davon					
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 657	871	-		
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	177	91	-		-
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	281	209	-		-
6	darin Wohnungen	2 307	1 767	-		-
7	Wohnheime	6	5	-		-
8	darin Wohnungen	387	317	-		-
- 1	•	äude nach Regier				
ء ا	•	1	•			
9	Oberbayern	763	428	-	-	
10	Niederbayern	286	122	-	-	-
11	Oberpfalz	187	106	-	•	•
12	Oberfranken	98	59	-	•	-
13	Mittelfranken	342	214	-	•	-
14	Unterfranken	176	104	-	-	-
15	Schwaben	269	143	-		-
		Nichtwohnbau	l			
16	Nichtwohngebäude insgesamt	750	705	-	1	
17	darin Rauminhalt (1 000 m³)	4 928	4 503	-	1	
	davon					
18	Anstaltsgebäude	7	6	-		
19	darin Rauminhalt (1 000 m³)	191	190	-	-	-
20	Büro- und Verwaltungsgebäude	35	30	-		
21	darin Rauminhalt (1 000 m³)	485	435	-	-	-
22	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	227	224	-		
23	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 002	974	-	-	-
24	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	433	402	-	1	
25	darin Rauminhalt (1 000 m³)	3 008	2 675	-	1	
	darunter					
26	Fabrik- und Werkstattgebäude	93	79	-	1	
27	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 625	1 420	-	1	
28	Handels- und Lagergebäude	203	193	-		-
29	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 013	937	-		-
30	Hotels und Gaststätten	16	10	-		-
31	darin Rauminhalt (1 000 m³)	105	54	-		-
32	Sonstige Nichtwohngebäude	48	43	-		-
33	darin Rauminhalt (1 000 m³)	241	230	-		-
	Nichtwohng	ebäude nach Regi	ierungsbezirken			
34	Oberbayern	209	196	-	1	
35	Niederbayern	134	126	-	-	-
36	Oberpfalz	85	82	-	-	-
37	Oberfranken	49	46	-	-	-
38	Mittelfranken	69	65	-	-	-
39	Unterfranken	72	66	-		-
40	Schwaben	132	124	-		-

Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten, verwendeten sekundären Energie für Heizung

ernwärme/ Fernkälte	Geothermie	Umweltthermie (Luft/Wasser)	Solarthermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonstige Biomasse	sonstige Energie	
			We	ohnbau				
-			289	655	-	-	-	I
-		-	684	883	-	-	-	
-		-	216	569	-	-	-	
-	-	-	24	62	-	-	-	
_		· -	48 350	24 190	-	-	-	
_		-	1	190	-	- -	- -	
-			70	-	-	-	-	
			Wohngebäude nad	ch Regierungsl	bezirken			ı
-			115	219	-	-	-	I
-			40	124	-	-	-	
-		-	18	63	-	-	-	
-		-	17	22	-	-	-	
-		-	61	67	-	-	-	
-		-	12	60	-	-	-	
-	•	-	26	100	-	-	-	I
			Nicht	twohnbau				
-			21	22	-	-	1	
-	•	-	143	151	-	-	129	
-		. <u>-</u>	1	-	-	-	-	
-		-	2	-	-	-	-	
-	•	-	2	3	-	-	-	
-		-	41	8	-	-	-	
-	•	-	-	3 29	-	-	-	
_		·	15	14	-	-	1	
-			91	111	-	-	129	
-		-	4	8	-	-	1	
-			13	62	-	-	129	
-		-	5	5	-	-	-	
-	-	-	28	48	-	-	-	
-		-	6 51	-	-	-	-	
_		·	3	2	-	-	-	
_			9	3	-	-	-	
		Ni	chtwohngebäude ı		gsbezirken			
-			6	6	-	_	_	ļ
-			4	4	-	-	-	
-		-	2	1	-	-	-	
-			1	2	-	-	-	
-		-	1	3	-	-	-	
			3	2			1	- 1

11. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Oktober 2013 nach Gebäudearten und dem überwiegend verwendeten Baustoff

				dav	on nach de	em überwieg	end verwen	deten Baus	toff	
Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins- gesamt	Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/ Bims	Holz	sonstiger Baustoff
		i	Wohnbau							
	Wohngebäude insgesamt	2121	-	203	1177		165	22	367	14
1	Gebäude (Anzahl)		-	532	1 562		163	18	331	13
2	Rauminhalt (1 000 m³)		-	176 272	472 114	59 381	48 734	5 350	103 281	4 309
3	Veranschlagte Kosten (1 000 €)									
	davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	1657		113	904	141	143	19	326	11
4	Gebäude (Anzahl)		-	98	897		121	19	284	9
5	Rauminhalt (1 000 m³)		_	25 592	271 218		36 904	4 140	88 800	3 090
6	Veranschlagte Kosten (1 000 €)									
	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	177	-	10	110	5	12	2	37	1
7	Gebäude (Anzahl)	. 232	-	14	152	6	15	3	41	1
8	Rauminhalt (1 000 m³)		-	4 508	46 257	1 629	4 308	829	12 899	382
9	Veranschlagte Kosten (1 000 €)									
40	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	281	-	75	162		10	1	4	2
10	Gebäude (Anzahl)		-	352 128 635	511	97	27 7 522	1	1 592	3 837
11 12	Rauminhalt (1 000 m³) Veranschlagte Kosten (1 000 €)		-	128 633	153 326	26 881	7 522	381	1 582	637
12	Wohnheime	6	_	5	1	_	_	_	_	_
13	Gebäude (Anzahl)		_	68	3		-	-	-	-
14	Rauminhalt (1 000 m³)		_	17 537	1 313		-	-	-	-
15	Veranschlagte Kosten (1 000 €)									
		Nic	htwohnb	au						
1	Nichtwohngebäude insgesamt	750	127	273	143	13	12	3	170	9
16	Gebäude (Anzahl)	4 928	858	3 081	484	41	37	2	397	28
17	Rauminhalt (1 000 m³)	. 749 984	65 174	556 708	76 566	10 249	6 381	496	30 568	3 842
18	Veranschlagte Kosten (1 000 €)									
	davon									
	Anstaltsgebäude	7	-	1	4		-	-	1	-
19	Gebäude (Anzahl)		-	124	52		-	-	2	-
20 21	Rauminhalt (1 000 m³)		-	79 653	14 749	5 200	-	-	882	-
21	Veranschlagte Kosten (1 000 €) Büro- und Verwaltungsgebäude	35	2	19	6	_	4	1	1	2
22	Gebäude (Anzahl)		1	446	16		15	1	1	4
23	Rauminhalt (1 000 m³)		204	146 969	3 739		4 572	320	235	766
24	Veranschlagte Kosten (1 000 €)									
	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	227	40	61	36	2	3	-	84	1
25	Gebäude (Anzahl)		217	361	111	1	11	-	298	3
26	Rauminhalt (1 000 m³)		10 579	22 077	9 571	100	818	-	16 607	152
27	Veranschlagte Kosten (1 000 €)		00	470	05		-	0	70	4
28	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude Gebäude (Anzahl)	. 433	83 628	172 1 970	85 278		5 11	2 1	76 88	4 20
29	Rauminhalt (1 000 m³)		51 541	240 769	38 919		991	176	9 006	2 759
30	Veranschlagte Kosten (1 000 €)		0.0	2.0.00	00 0.0				0 000	2.00
	darunter									
	Fabrik- und Werkstattgebäude	93	16	47	17	1	2	-	9	1
31	Gebäude (Anzahl)	. 1 625	316	1 204	68		6	-	15	16
32	Rauminhalt (1 000 m³)	. 152 025	27 848	111 396	7 526	78	372	-	2 230	2 575
33	Veranschlagte Kosten (1 000 €)									
	Handels- und Lagergebäude	203	55	55	38		3	1	46	3
34	Gebäude (Anzahl)		258	523	163		5	0	55	3
35	Rauminhalt (1 000 m³)		18 208	65 267	21 646	746	619	43	4 223	184
36	Veranschlagte Kosten (1 000 €) Hotels und Gaststätten	16		9	5				2	
37	Gebäude (Anzahl)		-	80	18		-	-	6	-
38	Rauminhalt (1 000 m³)		_	28 849	5 484		-	-	1 385	-
39	Veranschlagte Kosten (1 000 €)								- 30	
	Sonstige Nichtwohngebäude	48	2	20	12	4	-	-	8	2
40	Gebäude (Anzahl)	. 241	12	180	26	13	-	-	8	1
41	Rauminhalt (1 000 m³)		2 850	67 240	9 588	2 642	-	-	3 838	165
42	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	. 1								